

westermann

Immer auf den Punkt



Diercke

Geographie



Jetzt Probeseiten
aus Band 2
entdecken

GEOGRAPHIE
SÜDTIROL



NEU

Diercke

Geographie

Liebe Lehrerin, lieber Lehrer,

auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen einen vertiefenden Einblick in die neue Reihe *Diercke Geographie Südtirol* geben. Anhand ausgewählter Probeseiten aus **Band 2** stellen wir Ihnen das neue Konzept ausführlich vor.

Die umfassend aktualisierte Reihe basiert auf Ergebnissen der Forschung zur sprachbewussten Gestaltung von Lehrmitteln sowie gezielten Lehrkräftebefragungen zur bisherigen Reihe in Südtirol. Aktuelle Entwicklungen in der Geographie sowie Ergebnisse der geographiedidaktischen Forschung zur Gestaltung von Unterricht wurden bei der Konzeption der einzelnen Seiten berücksichtigt. So sind die neuen Schulbücher optimal abgestimmt auf den Geographie-Unterricht an Mittelschulen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Entdecken.
Mit freundlichen Grüßen

Ihre Diercke Geographie-Redaktion

Das macht die neue Diercke Geographie-Reihe aus:

- Zusammen **mit erfahrenen Südtiroler Lehrkräften konzipiert**, berücksichtigt die neue Reihe die Unterrichtsanforderungen an Mittelschulen in Südtirol.
- Die Konzeption basiert auf Ergebnissen der **Forschung zur sprachbewussten Gestaltung von Lehrmitteln** sowie konkreten Feedbacks von Lehrkräften aus Südtirol.
- Die **sprachsensiblen Texte** sind einfach zu erfassen und einheitliche Operatoren erleichtern das Lösen der Aufgaben.
- Die Schulbuchseiten enthalten einen **Advance Organizer**, der einen ersten Überblick darüber gibt, was die Schülerinnen und Schüler auf dieser Seite lernen.
- **Durchgängig fachlich aktualisiert**, beschäftigt sich der zweite Band mit dem Kontinent Europa. Ausgehend von einem Überblick über Europa werden die geographischen Merkmale und Besonderheiten der europäischen Großregionen betrachtet. Ein thematischer Schwerpunkt ist die Untersuchung der regionalen Folgen des Klimawandels.
- **Orientierungsseiten** führen in die Teilregionen von Europa ein.
- **Wahlthemen** bieten die Möglichkeit ein Thema an drei verschiedenen Raumbeispielen zu erarbeiten.
- Auf speziellen **Methodenseiten** im Anhang werden geographische Arbeitsmethoden eingeführt sowie bekannte Arbeitsmethoden aus Band 1 wiederholt.
- Die Reihe ist **passend zum Diercke Weltatlas Südtirol** konzipiert.

4 Inhaltsverzeichnis

Europa im Überblick 6

Europa – unser Kontinent 8

Europa – Abgrenzung und Staaten 10

Großlandschaften in Europa 12

Halbinseln, Inseln und Küsten Europas 14

Geologische Highlights 16

Das europäische Gewässernetz 18

Die Europäische Union 20

Euroregionen 22

Verkehrsprojekte in der Europäischen Union 24

Europäische Raumfahrt 26

Europäische Zusammenarbeit im All 28

Die EU – ein begehrtes Einwanderungsgebiet 30

GEWUSST – GEKONNT 32

Klima und Vegetation in Europa 34

Einflussfaktor auf das Klima: die Breitenlage 36

Einflussfaktor auf das Klima: Lage zum Meer 38

Einflussfaktor auf das Klima: Meeresströmungen 40

Das Klima beeinflusst die Vegetation 42

Vegetationszonen Europas 44

Frühlingseinzug in Europa 46

Das Klima verändert sich 48

Klimawandel und Klimaschutz 50

GEWUSST – GEKONNT 52

Im Norden Europas 54

Die Staaten Nordeuropas stellen sich vor 56

Das Leben in Nordeuropa 58

Nordeuropa – von den Eiszeiten geprägt 60

Fjorde – eine Landschaftsform aus den Eiszeiten 62

Holz aus Nordeuropa 64

Nachhaltigkeit – am Beispiel der Holzwirtschaft 66

Zu viel Fischerei? 68

Aquakulturen – eine Alternative? 70

Klimawandel in Nordeuropa 72

Bergbau in der Polarzone 74

Klimaneutralität – das Vorzeigebeispiel Kopenhagen 76

Digitalisierung in Europa – Vorreiter Estland 78

Die Nordsee als Rohstoff- und Energiequelle 80

Energieversorgung durch Erdwärme – Island 82

GEWUSST – GEKONNT 84

Inhaltsverzeichnis 5

Europa zwischen Atlantik und Ural 86

Eine Reise vom Atlantik zum Uralgebirge 88

Wasser formt Landschaften 90

UNESCO Weltnaturerbe in Europa 92

Klimatypen der gemäßigten Klimazone 94

In der Steppe – die Kornkammern Europas 96

Auswirkungen des Klimawandels auf Städte – Wien 98

Metropolen in Europa 100

Wahlthema 1: Moskau 101

Wahlthema 2: London 104

Wahlthema 3: Paris 108

Entwicklung von Industrieräumen 112

Wahlthema 1: Wirtschaftsraum Mittelengland 113

Wahlthema 2: Oberschlesisches Industriegebiet 116

Wahlthema 3: Hightech im Großraum München 118

Hochwassergefahr und Hochwasserschutz 120

Ebbe und Flut an der Nordseeküste 122

Küstenschutz an Nord- und Ostsee 124

Gezeiten und Gezeitenkraftwerke 126

Der Hafen Rotterdam – Europas „Tor zur Welt“ 128

Auf Erkundungstour im Hafen von Rotterdam 130

Der Frankfurter Flughafen – ein Verkehrsknotenpunkt 132

Der Frankfurter Flughafen – ein Dienstleistungszentrum 134

GEWUSST – GEKONNT 136

Im Süden Europas 138

Leben im Süden Europas 140

Trockenfeldbau im Mittelmeerraum 142

Bewässerungslandwirtschaft im Mittelmeerraum 144

Waldverlust im Mittelmeerraum 146

Massentourismus am Mittelmeer 148

Kreuzfahrten auf dem Mittelmeer 150

Leben an einer Plattengrenze – Istanbul 152

Bedrohtes Mittelmeer 154

Klimawandel in Südeuropa 156

GEWUSST – GEKONNT 158

Anhang 160

Minilexikon 160

Wie kann ich Arbeitsaufträge richtig verstehen und lösen? 165

Methodenüberblick 166



Einstieg

Jedes der fünf Hauptkapitel beginnt mit einem großformatigen Foto und weckt Interesse für das Thema. An dieser Stelle kann bereits eine erste Frage formuliert werden.



8 Europa – unser Kontinent

Europa ist der Kontinent, auf dem wir leben. Er ist der zweitkleinste Kontinent und sehr stark gegliedert. Er liegt vollständig auf der Nordhalbkugel und weist viele Besonderheiten auf.



Der Geiranger-Fjord ist einer der bekanntesten Fjorde Norwegens und endet an der Stadt Geiranger.

1. Wie heißt das Gebirge, das sich dort befindet?



In Rotterdam kann man mit dem Amphibienbus den größten Hafen Europas entdecken.

1. Wie heißt der Fluss, der dort ins Meer mündet?

2. In welchem Land liegt die Stadt?

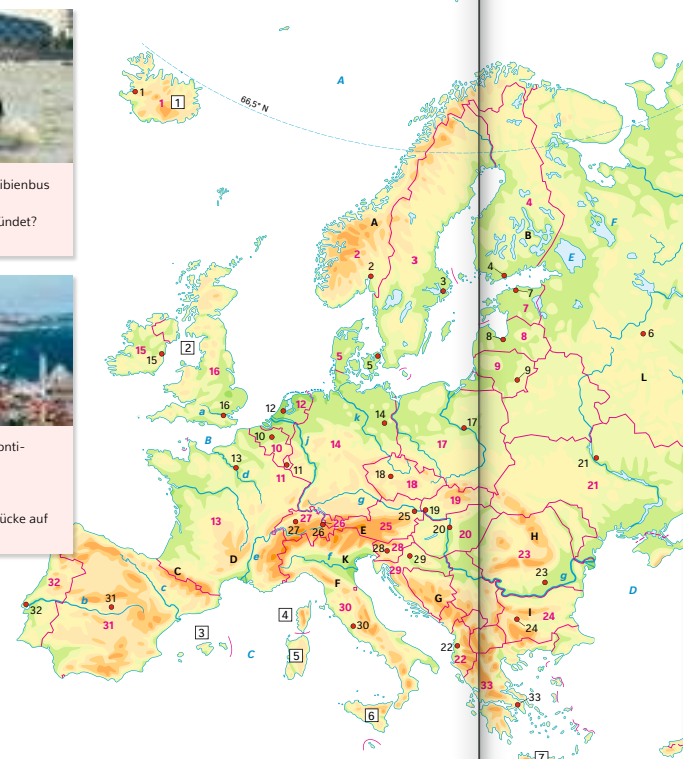


Diese Stadt liegt als einzige auf zwei Kontinenten.

1. Wie heißt die Stadt?

2. In welchem Staat liegt sie?

3. Wie heißt die Meerenge, über die die Brücke auf dem Bild führt?



- AUFGABEN**
- 1 Beschreibe die Lage der Orte A – F (Atlas).
- 2 Beantworte die Fragen A – F.

M1 Übungskarte zu Europa

Europa im Überblick 9



Ein Land mit 180 000 Seen und fast ebenso vielen Inseln ist Weltrekord.

1. Welches Land hält diesen Weltrekord?

2. An welchem Meer liegt das Land?



M2 Lage Europas



Europas größter Gletscher ist der Vatnajökull. Er bedeckt eine Fläche von etwa 8100 km².

In welchem Land liegt dieser Gletscher?



Die Donau ist einer der längsten Flüsse Europas.

140 Leben im Süden Europas

Wenn vom Mittelmeerraum gesprochen wird, denken die meisten Menschen an Urlaub im strahlenden Sonnenschein mit tiefblauem Meer und schönen Stränden. Das Gebiet ist aber auch Lebensraum vieler Menschen.

- Hier lernst du,
- dich im Mittelmeerraum zu orientieren.
 - dass es ein Mittelmeerklima gibt.
 - einige besondere Orte im Mittelmeerraum kennen.



M2 Kolosseum in Rom

Leben im mediterranen Raum

Viele Länder rund um das Mittelmeer sind beliebte Urlaubsziele. Touristen erfreuen sich nicht nur an den schönen Landschaften, sondern auch am sonnigen Wetter. Die Temperaturen erreichen im Sommer fast täglich 30 °C und Niederschläge gibt es kaum. Die Menschen, die ständig in diesen Ländern wohnen, haben gelernt, ihren Alltag den Tagestemperaturen anzupassen. Wenn die Hitze im Sommer in den Mittagsstunden am größten ist, ziehen sie sich in ihre kühlen Häuser zurück.

In den anderen Jahreszeiten sind die Temperaturen mild. Minustemperaturen oder Schnee können vorkommen, sind aber eher selten. Herbst und Winter sind die Jahreszeiten mit den meisten Niederschlägen. Das sind die Kennzeichen des subtropischen Klimas, auch **Mittelmeerklima** genannt.

Seit der Antike ist der Raum besiedelt. Davon zeugt beispielsweise die Ausgrabungsstätte von Pompeji am Fuß des Vesuvus. Die Stadt wurde im Jahr 79 n. Chr. durch den Ausbruch des Vulkans vollständig unter einer dicken Ascheschicht begraben. Die Bewohner um den Vesuv lebten einerseits vom Handel, andererseits von der Landwirtschaft. Heute noch ist die Gegend berühmt für den Anbau von Zitrusfrüchten, Wein und Gemüse.

Kreta bietet alles für einen abwechslungsreichen Urlaub. Hohe Bergmassive und tiefe Schluchten sowie grüne Täler laden zum Wandern ein. An ausgedehnten Sand- und Kiesstränden lässt es sich herrlich baden. Auch kulturell hat die Insel viel zu bieten, denn ihre Geschichte reicht weit zurück. Neben den antiken Ausgrabungsstätten bieten Museen Gelegenheit, in die Vergangenheit Kretas einzutauchen.



M1 Ab in den Süden – ein Reiseunternehmen wirbt für ein Reiseziel in Südeuropa.

Im Süden Europas 141



M3 Orientierung in Südeuropa – Übungskarte



Das sehr kleine Land befindet sich rund 90 Kilometer südlich von Sizilien. Mit einer Fläche von etwa 316 km² ist der Inselstaat im Mittelmeer etwa doppelt so groß wie das Stadtgebiet von Trient.

Die Hauptstadt liegt am Atlantik. Hier befindet sich das Grab des berühmten Seefahrers Vasco da Gama. Er entdeckte im 15. Jahrhundert den Seeweg nach Indien.



Die Stadt ist seit rund 5000 Jahren besiedelt und damit eine der ältesten Städte Europas. Ihren Namen hat sie von der Göttin der Weisheit und des Kampfes, deren Tempel auf dem Burgberg über der Stadt thront.



M4 Fotorätsel zu Reisezielen in Südeuropa

Orientieren

Orientierungsseiten geben zu Beginn der Kapitel zu jeder Region einen topographischen Überblick und stellen erste Fragen an die Region. Damit wird Interesse geweckt und kognitive Aktivierung gefördert. Passende Kopiervorlagen zur Übungskarte werden in der BiBox für Lehrerinnen und Lehrer angeboten.

171 Blaue Pfeile an den Aufgaben verweisen auf Methodenseiten im Anhang. Dort finden Schülerinnen und Schüler methodische Anleitungen, die sie bei der Lösung der Aufgabe unterstützen.

Arbeiten

Alle Arbeitsseiten starten mit dem Advance Organizer, einer Anmoderation zu den Inhalten und Zielen der Seite.

Mit den sprachsensiblen Texten und den abwechslungsreichen Materialien lassen sich die Aufgaben der Schulbuchseiten lösen.

Advance Organizer auf jeder Doppelseite erleichtern den Einstieg und geben einen ersten Überblick über die Inhalte.

90 Wasser formt Landschaften

Ist man im Südosten und Osten Europas unterwegs, trifft man auf Landschaften, die von der Kraft des Wassers geprägt sind.

Hier lernst du:

- dass Wasser Kalkstein löst, welche Karstformen im Kalkgestein vorkommen.
- eine osteuropäische Großlandschaft kennen.
- welche Bedeutung die Wolga für Russland hat.



M2 In einer Tropfsteinhöhle



M1 Verlauf des Karstgebietes

Unterwegs im Karst

Der Begriff Karst stammt von der Landschaft mit dem Namen Kras in Slowenien. Übersetzt bedeutet Kras „steiniger Boden“. Beim Wandern im slowenischen Karstgebirge kann man interessante Landschaften entdecken. Man wandert über zerklüftete Felsen, die gar nicht oder nur sehr wenig mit Pflanzen bedeckt sind. An der Oberfläche sieht man nur wenige Flüsse, obwohl es in der Gegend ausreichend regnet. Die im Karstgebirge fallenden Niederschläge versickern schnell im Boden. Im Untergrund wird der Kalkstein langsam durch das Wasser aufgelöst und es entstehen größere oder kleinere Höhlen. In diesen Höhlen bilden sich Tropfsteine in verschiedensten Formen wie Stalaktiten oder Stalagmiten (M2). Bricht eine Höhlendecke ein, bilden sich an der Erdoberfläche Dolinen (M3). Man nennt sie auch Einsturztrichter. Flache und langgestreckte Becken mit fast flachem Boden nennt man Poljen. Diese werden häufig von steilen Hängen umrahmt. Sie erinnern an eine Wanne und entstehen durch die Absenkung des Bodens. Durch

Europa zwischen Atlantik und Ural 91



M4 Am Ufer der Wolga



M6 Flusslauf der Wolga

In der Osteuropäischen Ebene

Zur Osteuropäische Ebene gehört fast der gesamte europäische Teil Russlands. Im Westen reicht sie bis zu den baltischen Staaten, nach Polen, Belarus, Moldau und in die Ukraine. Zahlreiche große Flüsse fließen durch dieses Gebiet. Auch der längste Fluss Europas, die Wolga, befindet sich hier. Zudem liegen die größten Seen Europas, Ladogasee und Onegasee, in der Osteuropäischen Ebene. Die Seen entstanden während der Eiszeiten.

Wolga – Lebensader Russlands

In vielen Liedern geht es um die Wolga und viele Gedichte beschreiben sie. Liebevoll bezeichnen die Russen den Fluss als „Mütterchen Wolga“. Mit 3531 km ist die Wolga der längste und wasserreichste Fluss Europas. Ungefähr 200 Nebenflüsse münden in sie. Auf einer Länge von 3200 km ist der Fluss mit Schiffen befahrbar. An der Mündung bildet die Wolga ein Delta. Etwa 60 Mio. Menschen leben im Gebiet der Wolga. Der Fluss ist ein wichtiger Transportweg und liefert Wasser und Energie für die Industrie Russlands. Entlang des Flusslaufes entstanden in großen Fabriken, die den Strom der großen Wasserkraftwerke führt zunehmend zu Umweltproblemen (M5).

ist von Umweltproblemen betroffen. Diese entstehen durch: verunreinigtes Abwasser aus Städten und Industriegebieten, Meeres- und Bewässerungssystemen

on sind:
nderung vom natürlichen Lebensraum
Abtragung von Sedi-
mten am Ufer der Wolga ver-
zerrt die Wasserqualität.
gang der Biodiversität
vielfältigen Tier- und
arten)
nutzung des Trink-

probleme an der Wolga

- AUFGABEN**
- 4 Beschreibe den Flusslauf der Wolga von der Quelle bis zur Mündung (M6, Atlas).
 - 5 Erkläre die wirtschaftliche Bedeutung der Wolga (Atlas, Internet).
 - 6 Suche die fünf längsten Flüsse Europas und finde heraus, in welche Meere sie münden (Atlas).

48 Das Klima verändert sich

Es wird immer wärmer auf der Erde. Das Klima verändert sich. Das hat Folgen für die Lebensbedingungen von Menschen und Tieren und für die Natur.

- Hier lernst du,
- wie sich der Klimawandel in verschiedenen Regionen Europas auswirkt.
 - warum dabei von extremen Ereignissen gesprochen wird.



M2 Dürre in Italien (2023) – Besucher laufen auf dem Grund des Gardasees. Die Wasserstände des Sees halbierten sich im Vergleich zum Vorjahr.

AUFGABE

- 1 Diskutiert in der Klasse, welche Auswirkungen des Klimawandels euer Leben bzw. eure Umwelt bereits betreffen.

Es wird wärmer

Der Klimawandel ist weltweit ein Thema und die Folgen des Klimawandels können bereits beobachtet und gemessen werden. In Europa haben diese Folgen in verschiedenen Regionen ganz unterschiedliche Auswirkungen. Vielfach aber beobachten Wissenschaftler, dass es immer öfter zu extremen Ereignissen kommt.



Fakt 1: Mehr Hitze

Weltweit und in Europa steigen die Lufttemperaturen in allen Jahreszeiten an. Der Sommer 2023 war einer der heißesten seit Beginn der Wetteraufzeichnungen vor mehr als 140 Jahren. Beispielsweise wurden auf Sizilien im Juli in vielen Orten Temperaturen von über 40 °C erreicht. Aber auch in der irischen Hauptstadt Dublin kletterte die Marke auf dem Thermometer auf 33 °C.



Fakt 2: Mehr Trockenheit

Die Schönwetterperioden in Europa dauern länger an. Über mehrere Wochen gibt es nur Sonnenschein und keinen Niederschlag. Oft ist der Frühling, vor allem aber der Winter zu trocken. Die Grundwasserspeicher füllen sich nicht mehr auf. Flüsse und Seen haben niedrige Wasserstände und die Bodenfeuchte nimmt ab. Das hat gravierende Folgen für die Landwirtschaft. Zudem ist die Trinkwasserversorgung der Bevölkerung gefährdet, so beispielsweise in der spanischen Stadt Barcelona, wenn der Stausee von Sau (Pantà de Sau) sich nicht mehr auffüllt (siehe Foto).



Fakt 3: Mehr Wetterextreme

„Das Wetter spielt verrückt“, sagen viele Menschen in Europa, denn Starkregen und Hagelunwetter nehmen zu. In Reutlingen in Baden-Württemberg mussten die Straßen im August 2023 mit Schneepflügen geräumt werden, weil die Hagelkörner 30 cm hoch lagen (siehe Foto). An der Grenze zwischen Slowenien und Österreich fielen am 4. August 2023 am Loiblpass 220 Liter Niederschlag pro m².

Klima und Vegetation 49

Fakt 4: Die Jahreszeiten verschieben sich

Die steigenden Temperaturen wirken sich auch auf die Länge der Jahreszeiten aus. Der Frühling beginnt früher und verlängert sich. Dasselbe gilt für den Sommer und den Herbst. Der Winter verkürzt sich deshalb deutlich. Das bedeutet für manche Skigebiete, dass es im Dezember für die künstliche Beschneidung zu warm ist und erst im Jänner mit dem Schifahren gestartet werden kann. Foto: Schneekanone, Portes du Soleil, Champéry (Schweiz)



Fakt 6: Der Meeresspiegel steigt an

Wenn das Eis an den Polen schmilzt, dann steigt der Meeresspiegel an. Derzeit sind es 3 mm pro Jahr in Europa. Bis Ende des Jahrhunderts wären das über 2 m. Aussagen darüber, wie hoch der Anstieg des Meeresspiegels in Zukunft sein wird, sind schwer zu treffen. Es hängt vom Anstieg der Lufttemperatur ab. Nicht alle Küsten Europas sind gleich betroffen. Besonders gefährdet sind die Gebiete um die Nordsee, beispielsweise die Niederlande, die sich derzeit mit Dämmen noch schützen können. Foto: Oosterschelde-Sturmflutwehr (Niederlande)



Fakt 5: Meereis geht verloren

In der Arktis ist der Rückgang des Meereises im Sommer beunruhigend. Vor 40 Jahren war die Fläche des gefrorenen Meereises und der Gletscher noch ca. so groß wie die Fläche Australiens. Im Jahr 2023 bedeckte das Eis nicht einmal mehr die Hälfte der Fläche. Das ist doppelt schlimm. Einmal ist das Meer nicht mehr weiß, deshalb wird weniger Sonnenstrahlung ins All reflektiert. Zum Zweiten ist das Wasser nun direkt der Sonne ausgesetzt und wird wärmer. Das Meereis schmilzt also „von oben und unten“. Foto: Wenig Meereis – Das Forschungsschiff „Polarstern“ erreicht den Nordpol schneller als gedacht.



Fakt 7: Mehr Waldbrände

Die enorme Trockenheit in vielen Gebieten Europas, aber besonders in Südeuropa, erhöht die Gefahr von Waldbränden. Ausgelöst werden diese Brände durch natürliche Ursachen wie etwa Blitzschlag, aber auch durch unachtsame Menschen, die beispielsweise glühende Zigarettenstummel wegwerfen. Manche Brände werden absichtlich gelegt. Problematisch sind die Waldbrände deshalb, weil sie in an und für sich schon trockenen Gebieten kaum gelöscht werden können. Wehen dazu starke Winde, werden die Feuer immer wieder angefacht. Foto: Waldbrand in Brandenburg (Deutschland)



Fachbegriffe sind fett gedruckt und werden im Mini-Lexikon im Anhang erklärt.

104 Wahlthema 2: London

London ist die Hauptstadt Großbritanniens und eine europäische Metropole.

Hier lernst du:

- am Beispiel von London Merkmale einer Metropole zu beschreiben.
- Besonderheiten der britischen Stadt kennen.

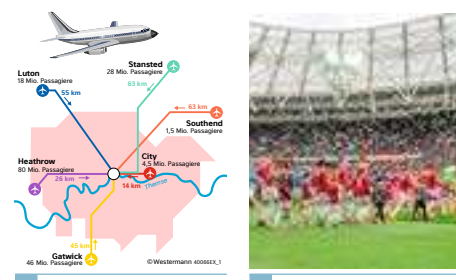


M1 Blick auf die Themse mit London Eye, dem Parlamentsgebäude und Big Ben

London – Metropole an der Themse

London bildet als Hauptstadt das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Großbritanniens. Das Parlament und die Ministerien arbeiten im Stadtteil Westminster.

In London können weltbekannte Sehenswürdigkeiten wie die Tower Bridge, Big Ben, London Eye oder der Buckingham Palast besichtigt werden. Eine große Anzahl an Museen, Theatern und Konzerthäusern lädt die Touristen zu einem Besuch ein. In vielen Museen, wie zum Beispiel im Britischen Museum, ist der Eintritt kostenlos. Sport spielt in London eine große Rolle. Mehrere Fußballmannschaften spielen in der ersten Liga, der Premier League. Fußball ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor für London und eine Attraktion für Touristen. An den über 40 Universitäten und Hochschulen studieren mehr als 400 000 Studenten. London bildet einen Verkehrsknotenpunkt in Großbritannien. So führen beispielsweise die meisten Autobahnen in die Hauptstadt. London ist zudem ein Zentrum des internationalen Luftverkehrs. Innerhalb der Stadt ist die U-Bahn, die Tube, das wichtigste Verkehrsmittel. Täglich nutzen sie mehr als drei Millionen Fahrgäste. London verfügt außerdem über ein sehr dichtes Netz von Buslinien.



M2 Londons Flughäfen



M3 Einmarsch bei einem Spiel der Premier League in London

AUFGABEN

- a) Beschreibe die Lage von London in Großbritannien und Europa (Atlas).
b) Ermittle die Ausdehnung der Stadt (West-Ost und Nord-Süd) in Kilometern (M5).
- a) Fertige einen Steckbrief zu einer Sehenswürdigkeit Londons an (Internet).
b) Stelle den Steckbrief in der Klasse vor.

Europa zwischen Atlantik und Ural



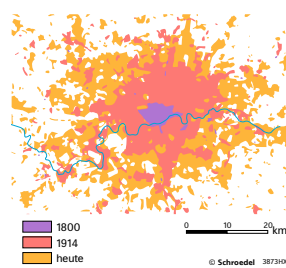
M4 Quirliges Soho – Stadtteil von London

Die Bevölkerung Londons

Der Großraum London weist die größte Bevölkerungskonzentration Großbritanniens auf. In der Hauptstadt leben Menschen aus der ganzen Welt. Die Einwohner stammen aus ungefähr 160 verschiedenen Staaten. So treffen in der Stadt verschiedene Kulturen und Religionen aufeinander. Auf den Straßen sind unterschiedliche Sprachen zu hören. Bis heute kommen noch viele Zuwanderer nach London, beispielsweise aus Indien und Afrika.

Bekannte Stadtteile – die auch Touristen anziehen

Soho ist ein Stadtteil im Londoner West End. Es ist ein interessantes und lebendiges Viertel. Bekannte Schriftsteller und Künstler lebten und leben hier. Zahlreiche Bands beschrieben den Stadtteil in ihren Songs. In Soho befindet sich das Londoner Viertel Chinatown mit vielen asiatischen Geschäften und Restaurants. Außerdem ist das Stadtviertel für seine zahlreichen Shops, Musicals und Theater bekannt. Im Nobelviertel Chelsea leben berühmte Persönlichkeiten und Promis. Hier können Touristen die Anwesen der Reichen und Schönen bestaunen oder gemütlich an der Einkaufsstraße Brompton Road bummeln.



M5 Entwicklung von London

AUFGABEN

- a) Beschreibe die Lage von London in Großbritannien und Europa (Atlas).
b) Ermittle die Ausdehnung der Stadt (West-Ost und Nord-Süd) in Kilometern (M2, Atlas).
- a) Beschreibe die Lage der Einrichtungen für Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur (M2).
b) Beschreibe das Streckennetz der Eisenbahnen von Frankreich und die Lage der Bahnhöfe in Paris (M2, M4).
- a) Beschreibe die Entwicklung der Einwohnerzahl Londons (M6).
b) Stelle die Entwicklung der Einwohnerzahl grafisch dar. (S. 102)
- a) Beschreibe die Entwicklung der Stadt London.
b) Beschreibe das Verkehrsnetz von London: Flughäfen, Autobahnen, Straßen, Eisenbahn (M2, Atlas).

108 Wahlthema 3: Paris

Paris ist die Hauptstadt von Frankreich und europäische Metropole.

Hier lernst du:

- am Beispiel von Paris Merkmale einer Metropole zu beschreiben.
- Besonderheiten der französischen Stadt kennen.



M1 Luftbild von Paris: La Défense im Hintergrund des Eiffelturms

Paris – Metropole an der Seine

Paris bildet das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Frankreichs. Die Hauptstadt ist außerdem die größte Stadt des Landes. Im Vergleich zu anderen Metropolen auf einer sehr kleinen Fläche des Landes fast 11 Millionen Einwohner.

Die politische Verwaltung zeigt sich darin, dass das Land von Paris aus regiert wird. Hier werden alle wichtigen Entscheidungen getroffen. Der Präsident hat seinen Sitz im Élysée-Palast, die Ministerien, das Parlament und die Nationalversammlung arbeiten von Paris aus.

Paris bildet den größten Verkehrsknotenpunkt des Eisenbahn- und Straßenverkehrs in Frankreich. Über ein Netz von Autobahnen und Schnellstraßen ist die Hauptstadt mit dem gesamten Land verbunden. Alle wichtigen Eisenbahnstrecken Frankreichs beginnen hier. In Paris gibt es vier Flughäfen und den zweitgrößten Binnenhafen Europas nach Duisburg. Die Metro, das ist die U-Bahn, ist das wichtigste Verkehrsmittel in der Hauptstadt. Rund fünf Millionen Menschen nutzen sie täglich.



M2 Paris – Zentrum von Wissenschaft, Politik, Kultur und Wirtschaft

© Schöffer-Poeschl Verlag

Europa zwischen Atlantik und Ural 109



M3 Triumphbogen im Zentrum von Paris

Jahr	Stadt Paris	Ballungsraum Paris
1900	2,7 Mio.	keine Angaben
1930	2,9 Mio.	4,5 Mio.
1960	3,0 Mio.	8,5 Mio.
1990	2,2 Mio.	9,3 Mio.
1995	2,2 Mio.	10,9 Mio.
2000	2,1 Mio.	11,1 Mio.
2005	2,2 Mio.	11,4 Mio.
2010	2,2 Mio.	11,7 Mio.
2015	2,3 Mio.	12,0 Mio.
2020	2,2 Mio.	12,2 Mio.

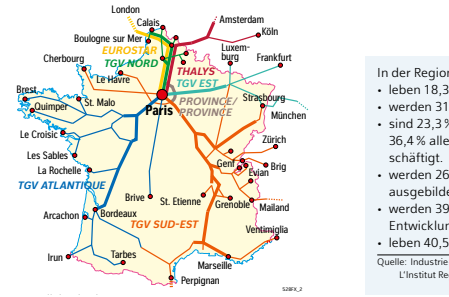
M6 Entwicklung der Einwohnerzahl von Paris

Die wirtschaftliche Bedeutung von Paris

Paris ist das wirtschaftliche Zentrum Frankreichs. Mehr als die Hälfte der französischen Unternehmen haben ihren Sitz in der Hauptstadt. Nahezu alle Banken und Versicherungen des Landes sind in der Stadt vertreten. Zudem ist ein Viertel aller französischen Industriebetriebe hier angesiedelt. Auch internationale Unternehmen konzentrieren sich in der Region Paris. Gleichzeitig ist Paris eines der wichtigsten Handelszentren in Europa. Die meisten französischen Fernseh- und Radiosender haben ihren Sitz in der Hauptstadt. Außerdem spielt der Tourismus für Paris wirtschaftlich eine sehr große Rolle.

La Défense – Europas größte Bürostadt

Das moderne Hochhausviertel westlich von Paris gilt als die größte Bürostadt Europas. Auf rund drei Millionen Quadratmetern Fläche arbeiten über 180 000 Menschen. Außerdem wurden hier Wohnungen, Hotels und moderne Einkaufszentren gebaut. La Défense ist an das U-Bahn-Netz von Paris angeschlossen.



M4 Streckennetz der Eisenbahnen in Frankreich

- In der Region Paris,
- leben 18,3 % der französischen Bevölkerung.
 - werden 31,2 % des nationalen BIP erstellt.
 - sind 23,3 % aller Arbeitnehmer in Frankreich und 36,4 % aller französischen Führungskräfte beschäftigt.
 - werden 26,3 % aller Studierenden in Frankreich ausgebildet.
 - werden 39,5 % der Ausgaben für Forschung und Entwicklung getätigt.
 - leben 40,5 % der französischen Forscher/innen.

Quelle: Industrie- und Handelskammer der Region Paris Ile-de-France, L'Institut Region Paris (2021), „Paris Region Facts and Figures 2021“

M5 Paris im Vergleich zu Frankreich gesamt (2021)

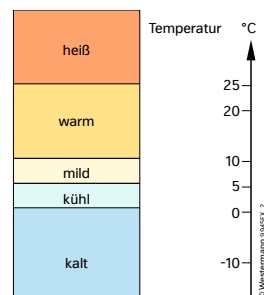
Wahlthemen

Bei einigen Themen werden unterschiedliche Raumbeispiele zur Bearbeitung angeboten. So kann individuell entschieden werden, an welchem Raum zum Beispiel die Merkmale einer Metropole (Moskau, Paris oder London) bearbeitet werden.

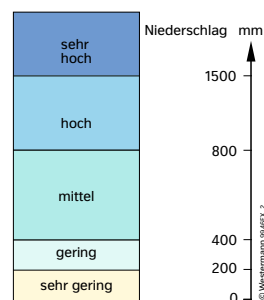
168 Methodenüberblick

Wie werte ich ein Klimadiagramm aus?

Das Klimadiagramm eines Ortes veranschaulicht die dortigen Klimaverhältnisse. Du erfährst zum Beispiel, wann es kalt oder warm ist, wann es viel oder wenig regnet. Außerdem kannst du die Vegetationszeiten für Pflanzen ablesen und ob es für das Gedeihen von Pflanzen zu kalt oder zu trocken ist.



M1 Formulierungshilfen für die Temperaturwerte



M2 Formulierungshilfen für die Niederschlagswerte

So werte ich ein Klimadiagramm aus.

1 Klimastation beschreiben

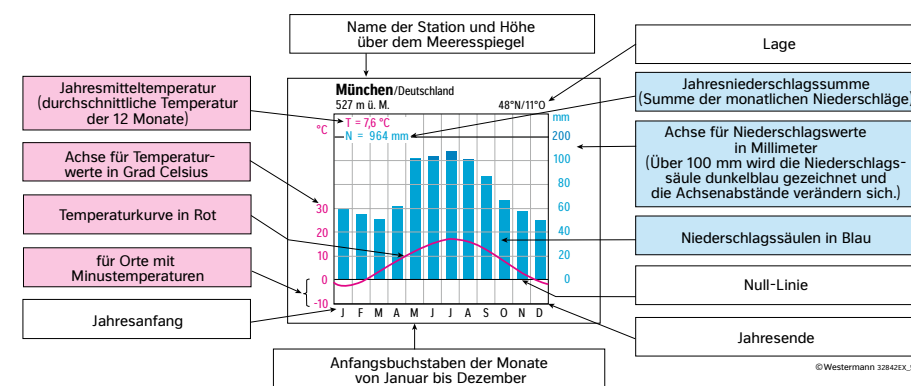
- Suche die Station im Atlas und beschreibe ihre Lage.
- Nenne die Höhe der Station über dem Meeresspiegel.
- Nenne die Jahresmitteltemperatur und die Jahresniederschlagsmenge.

2 Inhalte beschreiben

- Beschreibe den Verlauf der Temperaturkurve von Januar bis Dezember. Nenne den/die Monat(e) mit den höchsten und den niedrigsten Werten und gib die Werte an. Errechne die Jahreschwankung der Temperatur (Angabe in Kelvin).
- Beschreibe die Verteilung der Niederschlagsmenge im Jahresverlauf. Nenne den/die Monat(e) mit der höchsten und geringsten Niederschlagsmenge und gib die Werte an.

3 Hauptaussagen zusammenfassen

- Nenne mögliche Gründe für den Temperaturverlauf und die Niederschlagsmenge.
- Ermittle die Vegetationszeiten (vgl. S. 30 – 33).
- Ordne das Klimadiagramm einer Klima- und Vegetationszone zu (vgl. S. 30 – 33).



M3 Aufbau eines Klimadiagramms

Wie erstelle ich ein Memoflip?

Ein Memoflip ist ein Merkheft, bestehend aus mehreren Blättern. Auf jeder Seite wird ein Thema behandelt. Du kannst so deine Arbeitsergebnisse gut strukturiert festhalten. Durch die Faltung bleibt ein Rand, auf dem du das Thema der Seite notierst. Auf diese Weise kannst du dich schneller orientieren.



So erstelle ich ein Memoflip.

1 Herstellen des Memoflips

- Lege so viele Blätter (farbig oder weiß) bereit, wie dein Memoflip Themen hat. Wenn du es später erweitern möchtest, beginne erst einmal mit zwei oder drei Blättern.
- Zeichne mit Bleistift an der schmalen Seite der Blätter einen Rand von ca. 1 cm.
- Lege die Blätter nacheinander an diesen Rändern aufeinander.
- Falte alle Blätter und lege sie wieder am gezeichneten Rand an.
- Hefte zum Schluss alle Blätter zusammen bzw. fixiere sie mit einer Büroklammer, wenn du dein Memoflip später noch erweiterst.

2 Informationen sammeln

- Stelle Informationen zu den Themen deines Memoflips zusammen. Nutze dazu das Lehrbuch, Nachschlagewerke und das Internet.

3 Arbeitsergebnisse im Memoflip zusammenstellen

- Gestalte ein Deckblatt zu deinem Memoflip, auf dem auch das Thema vermerkt ist.
- Notiere die Teilthemen sowohl auf den einzelnen Blättern als auch auf den Außenstreifen.
- Fasse deine Arbeitsergebnisse auf den einzelnen Blättern zusammen und ergänze sie mit Abbildungen, Zeichnungen oder Bildern.



M4 Vier Schritte zum Basteln eines Memoflips



M5 Arbeitsmaterialien zur Herstellung eines Memoflips

Methoden

Zentrale geographische Arbeitsmethoden sind im Anhang des Schulbuchs platziert. Sie vermitteln und vertiefen Methodenkompetenzen im Sachzusammenhang und können somit schnell und einfach zum Lösen der jeweiligen Aufgaben herangezogen werden. Aufgaben sind mit einem Verweis auf den Anhang markiert, so dass die passende Methode schnell nachgeschlagen werden kann. Strukturierte Schritt-für-Schritt-Anleitungen helfen beim Einüben und Trainieren der Methoden.

52

GEWUSST – GEKONNT



1. Außenseiter gesucht

Finde den falschen Begriff. Begründe deine Entscheidung.

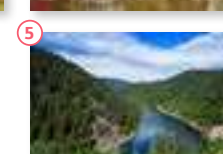
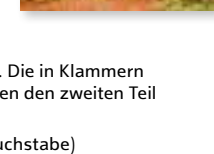
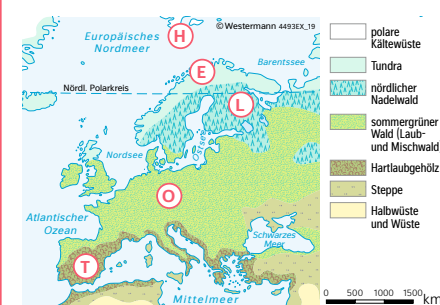
- polare Klimazone – subpolare Klimazone – subtropische Klimazone – tropische Klimazone
- Tanne – Fichte – Gräser – Korneiche
- Irland – Golfstrom – Finnland – Norwegen
- gemäßigte Klimazone – subpolare Klimazone – ozeanisches Klima – kontinentales Klima

2. Spurensuche

Einbruch im Forschungslabor München – gesucht wird dieser Mann. In seinem Besitz befindet sich eine neu entwickelte Formel, mit der weltweit gefährliche Krankheiten ausgelöst werden können, wenn sie in die falschen Hände gerät. Auf seiner Flucht quer durch Europa hat er auf dem Londoner Flughafen sein Smartphone verloren.

Spur 1

Wenn du die Fotos in der Reihenfolge ①–⑤ den Buchstaben der jeweiligen Aufnahmeorte zuordnest, erhältst du den ersten Hinweis zu seinem Aufenthaltsort.



Spur 2

Notiere dir die Lösungswörter der folgenden Fragen. Die in Klammern angegebenen Buchstaben der Lösungswörter ergeben den zweiten Teil zum Herausfinden seines Aufenthaltsortes.

- Begrenzung der polaren Beleuchtungszone (8. Buchstabe)
- Vegetation in der subtropischen Klimazone (7. Buchstabe)
- warme Meeresströmung in Nordeuropa (7. Buchstabe)
- Beleuchtungszone am Äquator (3. Buchstabe)
- Klimazone, in der Korneichen wachsen (7. Buchstabe)
- baumlose Vegetation im Norden Europas (6. Buchstabe)

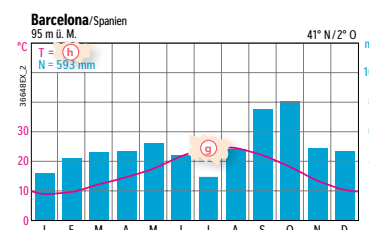
Spur 3

Löse nun noch das Bilderrätsel und du hast ihn: LIN = N



3. Retter der Klimadaten

Professor Schussel hat in mühevoller Arbeit ein Klimadiagramm von Barcelona erstellt. Leider hat er seinen Kaffee über den Aufzeichnungen verschüttet. Kannst du ihm helfen, die fehlenden Daten der Tabelle und des Klimadiagrammes zu rekonstruieren?

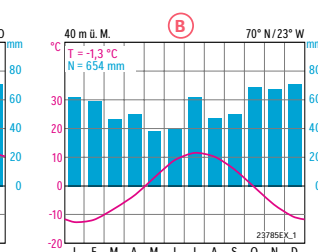
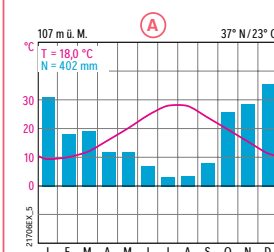


Barcelona, 95 m ü. M.

T(°C)	9,4	9,9	12,3	14,6	17,7	21,6	24,4	24,2	21,7	17,5	13,5	10,2	16,4
N(mm)	33	46	47	52	43	29	48	77	80	49	47		
Monate	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Juni	Jul	Aug	Sep	Oktober	Nov	Dez	Jahreswerte

4. Experte für Klimadiagramme gesucht

- Ordne den Klimadiagrammen A und B die Orte Hammerfest und Athen zu (Atlas).
- Ordne die Fotos ① und ② der richtigen Klimastation zu.
- Ordne die Aussagen ①–④ dem passenden Klimadiagramm zu.
- Benenne jeweils die Monate, zu denen die Aussagen ①–④ passen.



Die Touristen stöhnen beim Erklimmen des Burgberges, denn die Sonne brennt unbarmherzig vom Himmel. Die Hitze ist kaum zu ertragen.

In diesem Monat ist es am wärmsten in der nördlichsten Stadt Europas.

In diesem Monat regnet es in der griechischen Hauptstadt am meisten.

Es schneit hier, obwohl in Südtirol die Blätter erst bunt werden und der goldene Herbst beginnt.

Gewusst-Gekonnt

Die Übungsseiten am Ende einer thematischen Einheit ermöglichen den Schülerinnen und Schülern ihre Kompetenzen selbst zu überprüfen. Die Inhalte des Kapitels werden so wiederholt und wichtige Fachbegriffe gefestigt.



BiBox

Diercke Geographie | Südtirol

E Schulbuch 1	978-3-14-109562-3	24,95 € □
BiBox – Das digitale Unterrichtssystem 1		
Einzellizenz für Lehrer/-innen	WEB-14-109568	36,00 € ◆
Kollegiumslizenz	WEB-14-109571	155,00 € ◆
Kollegiumslizenz (1 Schuljahr)	WEB-14-109574	36,00 € ◆
Klassenlizenz Premium (1 Schuljahr)	WEB-14-109577	120,00 € ◆
Klassensatz PrintPlus (1 Schuljahr)	WEB-14-109580	30,00 € ◆
Einzellizenz für Schüler/-innen (1 Schuljahr)	WEB-14-109565	5,00 € ▼
E Schulbuch 2	978-3-14-109563-0	24,95 € □
BiBox – Das digitale Unterrichtssystem 2		
Einzellizenz für Lehrer/-innen	WEB-14-109569	36,00 € ◆
Kollegiumslizenz	WEB-14-109572	155,00 € ◆
Kollegiumslizenz (1 Schuljahr)	WEB-14-109575	36,00 € ◆
Klassenlizenz Premium (1 Schuljahr)	WEB-14-109578	120,00 € ◆
Klassensatz PrintPlus (1 Schuljahr)	WEB-14-109581	30,00 € ◆
Einzellizenz für Schüler/-innen (1 Schuljahr)	WEB-14-109566	5,00 € ▼

Band 3 der Reihe erscheint 2025.

□ Wir liefern zur Prüfung mit 20 % Nachlass. Gebundener Ladenpreis.

◆ Wir liefern nur an Lehrkräfte, zum vollen Preis, nur ab Verlag. Unverbindliche Preisempfehlung.

▼ Unverbindliche Preisempfehlung.

E Zu diesem Titel steht das E-Book in der BiBox zur Verfügung.
Weitere Informationen zu unserem digitalen Unterrichtssystem finden Sie unter www.bibox.schule.

Preisstand 01.01.2024. Preise zzgl. Versandkosten.
(Preisänderungen zu Beginn eines Kalenderjahres und Änderungen der Konditionen vorbehalten.)

Werfen Sie **HIER** einen
Blick in den ersten Band.

Sie haben Fragen?
Wir sind gerne für Sie da:

+ 49 531 123 25 125

Sie erreichen uns Montag – Donnerstag von 8.00 – 18.00 Uhr
sowie Freitag von 8.00 – 17.00 Uhr.

NEU